

**Fragebogen zur Unterrichtsqualität für
Lehrerinnen und Lehrer im Berufskolleg**

- ++** trifft vollständig zu **+** trifft weitgehend zu
- trifft weniger zu **--** trifft gar nicht zu

Unterrichtsziele: Förderung von Fachkompetenz	++	+	-	--
Die fachbezogenen Ziele werden in den Bildungsgangkonferenzen für die einzelnen Jahrgänge festgelegt.				
An unserer Schule gibt es für jeden Bildungsgang eine didaktische Jahresplanung mit einem jahrgangsbezogenen Curriculum.				
Die didaktische Jahresplanung ist schriftlich dokumentiert und für alle Beteiligten einsehbar.				
Die didaktische Jahresplanung berücksichtigt die Leistungsfähigkeit und die Interessen der Schüler/innen.				
Die festgelegten Lernsituationen bilden die fachlichen Anforderungen der beruflichen Handlungsfelder ab.				
Nur für Bildungsgänge mit allgemein qualifizierenden Abschlüssen: In der Erstellung des schuleigenen Curriculums werden Vorhaben und Projekte für einen fächerverbindenden Unterricht verbindlich festgelegt.				
Der Grad der Zielerreichung und des Erfolgs in den einzelnen Jahrgangsstufen wird jährlich in der Bildungsgangkonferenz überprüft.				
Abweichungen zu vorangegangenen Jahren werden regelmäßig thematisiert und führen zu Konsequenzen für die weitere Arbeit.				

Unterrichtsziele: Förderung von Methodenkompetenz	++	+	-	--
Die Förderung der Methodenkompetenz ist in meinem Unterricht gezielt und systematisch mit dem fachlichen Lernen verknüpft.				
Die Umsetzung des Konzeptes zur Förderung von Methodenkompetenz erfolgt durch alle Lehrkräfte.				
Die Schüler/innen erlernen in meinem Unterricht eine sichere gezielte Anwendung von Arbeitstechniken. (wie z.B. Vokabellernen, Stichwörter exzerpieren, recherchieren, präsentieren, etc.)				
Mindestens 75% der Schüler/innen können die erforderlichen Arbeitstechniken in meinem Unterricht sicher einsetzen.				
Die Durchführung des Konzeptes wird regelmäßig evaluiert.				

Unterrichtsziele: Förderung kooperativen Lernens	++	+	-	--
Die Anwendung kooperativer Lernformen ist systematisch in den Aufbau meiner Unterrichtsstunden integriert.				
Mindestens 75% der Schüler/innen in meinem Unterricht beherrschen Team- und Gruppenarbeitsmethoden.				
In meinem Unterricht findet im Anschluss an den Einsatz kooperativer Lernformen eine kurze Reflexions- und Feedbackphase statt.				
In meinem Unterricht erhalten Schüler/innen Anregungen und Unterstützung ihren Arbeitsprozess mit Mitschülern/innen gemeinsam zu organisieren.				
Der Einsatz kooperativer Arbeitsformen im Unterricht wird regelmäßig an unserer Schule evaluiert.				

Unterrichtsziele: Förderung selbstregulierten Lernens	++	+	-	--
In meinem Unterricht realisiere ich mit den Schüler/innen systematisch ein Konzept zum selbstregulierten Lernen.				
In allen Klassen sind ausreichend Materialien verfügbar, die selbstreguliertes Lernen ermöglichen. (wie z.B. Nachschlagewerke, Übungshefte, PC und Übungsprogramme, etc.)				
In meinem Unterricht können mindestens 75% der Schüler/innen Verfahren des selbstgesteuerten Lernens sicher anwenden. (wie z.B. lerntypengerechte Auswahl der Materialien, Anwendung unterschiedlicher Materialien zum Üben und Vertiefen, Ausfüllen eines Lerntagebuchs, etc.)				
In meinem Unterricht erhalten Schüler/innen gezielt Hilfen, um ihren eigenen Lernprozess steuern zu können.				
Der Einsatz und die Häufigkeit der Nutzung von Materialien zum selbstregulierten Lernen werden regelmäßig evaluiert.				

Unterrichtsziele: Förderung von Medienkompetenz	++	+	-	--
In meinem Unterricht findet häufig ein variabler Medieneinsatz statt. (wie z.B. Bücher, Folien/OHP, Arbeitblätter, Plakate, Video etc.)				
Im Umgang mit technischen Medien fühle ich mich sicher. (Einsatz von PC, Video Aufzeichnungsgeräten etc.)				
In meinem Unterricht werden Schüler/innen angeregt, diese Medien zur Unterstützung ihres individuellen Lernprozesses zu nutzen.				
In meinem Unterricht findet in Verbindung mit aktuellen Anlässen eine kritische Reflexion der Medienberichterstattung statt.				
Die Umsetzung des Medienkonzeptes wird an unserer Schule evaluiert.				

Unterrichtsgestaltung: Individualisierung	++	+	-	--
Ich setze einfache diagnostische Verfahren ein, um die unterschiedliche Lern- und Leistungsfähigkeit meiner Schülerinnen und Schüler festzustellen.				
Für die gezielte Förderung im Unterricht stehen für Schüler/innen Aufgaben und Materialien zur Verfügung, die ihrem jeweiligen Leistungsvermögen entsprechen.				
In meinem Unterricht erhalten Schüler/innen unterschiedlich umfangreiche Aufgaben mit unterschiedlichen Anspruchsniveaus.				
In meinem Unterricht finden die unterschiedlichen Lernzugänge (auditiv, visuell, etc.) eine besondere Berücksichtigung.				
Die von mir eingesetzten Materialien berücksichtigen die Interessen der unterschiedlichen Gruppierungen in meinen Klassen (z.B. Mädchen-Jungen, Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher Herkunft, Muttersprache, Religion u.a.).				
Der Einsatz von Materialien und Verfahren im Bereich individualisierter Lernprozesse wird regelmäßig evaluiert.				

Unterrichtsgestaltung: Ziel- und Ergebnisorientierung / Strukturiertheit	++	+	-	--
In meinem Unterricht werden Schüler/innen zu Beginn jeder Unterrichtseinheit und zu Beginn jeder Stunde schriftlich und mündlich über das Ziel und die Bearbeitungsmethoden informiert. (wie z.B. durch Plakat oder Tafel)				
In meinem Unterricht erhalten Schüler/innen Arbeitsaufträge in jedem Fall schriftlich (Tafelanschrieb / Arbeitsblatt, Plakat, etc.) und ggf. auch mündlich.				
In meinem Unterricht wird immer an das bisher Gelernte angeknüpft und die Zusammenhänge werden verdeutlicht.				
In meinem Unterricht können mindestens 90% der Schüler/innen in dem jeweilig vorgegebenen Zeitrahmen ihre Aufgaben bewältigen.				
In meinem Unterricht wissen alle Schüler/innen, was sie jeweils tun sollen.				
In meinem Unterricht wird zum Abschluss jeder Stunde reflektiert, ob das Ziel erreicht wurde.				
In meinem Unterricht wird zum Abschluss einer Stunde durch einfache Verfahren evaluiert, welche Schüler/innen den Unterrichtsstoff beherrschen und welche Gruppen noch Unterstützung brauchen..				

Unterrichtsgestaltung: Ordnungsrahmen des Unterrichts	++	+	-	--
In der Schule halten sich alle Lehrkräfte an einen vereinbarten Ordnungsrahmen des Unterrichts.				
Alle Klassen / Kurse werden zu Beginn des Schuljahres auf die Einhaltung des Ordnungsrahmens hingewiesen.				
Ich beginne und beende meinen Unterricht immer pünktlich.				
In meinem Unterricht haben die Schüler/innen ihre erforderlichen Materialien bereit liegen.				
Die zur Verfügung stehende Unterrichtszeit wird effektiv von mir genutzt. (keine Einzel- oder Gruppengespräche, die nicht unterrichtsbezogen sind, etc.)				
Unterrichtsstörungen werden in meinem Unterricht umgehend thematisiert und unterbunden.				
Disziplinlosigkeit wird mit einzelnen Schülern/innen in einer Schülersprechstunde beraten und konsequent verfolgt.				
In meinem Unterricht gibt es mit Schülern / innen vereinbarte Regeln für die einzelnen Phasen des Unterrichts. (z.B. Lärmpegel in Gruppenarbeitsphasen, zeitweilige Veränderungen der Sitzordnung, etc.)				
Die Einhaltung des Ordnungsrahmens wird regelmäßig evaluiert.				

Unterrichtsklima: Lernatmosphäre	++	+	-	--
In meinem Unterricht werden Regeln für gelingende Kommunikation gemeinsam mit den Schülern/innen aufgestellt.				
In meinem Unterricht kommunizieren Schüler/innen respektvoll und wertschätzend miteinander und mit mir als Lehrkraft.				
Ich wirke auf das gegenseitige Verstehen von Mädchen und Jungen hin und Sorge für Gleichbehandlung.				
In meinem Unterricht wird niemand aufgrund seiner Sprache, seiner Herkunft, seines Glaubens oder seiner politischen Anschauungen benachteiligt oder bevorzugt.				
Alle Schüler/innen haben die Möglichkeit nachzufragen, wenn sie bestimmte Unterrichtsinhalte oder Arbeitsanweisungen nicht verstanden haben.				
In regelmäßigen Abständen werden Reflexion und Feedback zum Kommunikationsverhalten durchgeführt.				

Unterrichtsklima: Schüleraktivierung und Förderung der Lernmotivation	++	+	-	--
In meinem Unterricht werden Schüler/innen an der jeweiligen Auswahl der Unterrichtsthemen und Methoden der Bearbeitung beteiligt.				
Mein Unterricht ist so angelegt, dass durchschnittlich 50% der Unterrichtszeit für fachbezogenen Austausch der Schüler/innen untereinander vorgesehen ist.				
In meinem Unterricht werden Schüler/innen, die sich wenig oder gar nicht aktiv beteiligen, in besonderer Weise angesprochen und unterstützt.				

Unterricht und Raumgestaltung:	++	+	-	--
Die Klassen- und Fachräume, in denen ich unterrichte, sind lerngerecht gestaltet. (z.B. mit Medienecke, Klassenbibliothek, Freiarbeitsmaterialien, Fächer für die einzelnen Schüler/innen, etc.)				
Klassenräume und Fachräume sind mit mindestens einem PC ausgestattet, der von Schülern / innen im Unterricht zu nutzen ist.				
Die Klassenräume sind von den Schülern/innen gestaltet. (z.B. Bilder und Plakate, etc.)				
Die Anordnung der Tische ermöglicht Gruppenarbeit.				
Es gibt in den Klassenräumen einen Aushang mit Klassenordnung und einen Plan mit Aufgaben und Terminen. (z.B. Tafeldienst, Ordnungsdienst, etc.)				
Die Anstriche, die Tafel und das Mobiliar in meinen Unterrichtsräumen sind in einem guten Zustand.				